



Originalbetriebsanleitung für SELVE-Antriebe

D

**SEL Plus/SES** ..... **Seite 2**

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

Operating instruction for SELVE motors

GB

**SEL Plus/SES** ..... **Page 18**

Keep these instructions in a safe place!

Notice de réglage des moteurs SELVE

F

**SEL Plus/SES** ..... **Page 34**

Prière de conserver cette notice !

Instelhandleiding SELVE buismotoren

NL

**SEL Plus/SES** ..... **Blz. 50**

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

## 1. Sicherheitshinweise



### **Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!**

Warnung!

**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
  - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
  - Landesspezifische Bedingungen
  - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
  - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
  - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
  - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für Antriebe des Typs SE beträgt 40 mm (für BR 1: SE... 1), bzw. 50 mm (für BR 2: SE... 2).
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z. B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.

- Bei Antrieben, die mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung gesteuert werden, muss der Schalter in Sichtweite des Gerätes, von sich bewegenden Teilen entfernt und in einer Höhe von über 1,5 m angebracht werden.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Bei Einsatz in Markisen, bei denen sich im ausgefahrenen Zustand Anlagenteile näher als 2 m vom Boden oder einer anderen Zugangsebene, zur Anlage befinden können, muss ein horizontaler Mindestabstand von 40 cm zu anderen festen Objekten gewährleistet sein.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website [www.selve.de](http://www.selve.de).

## Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

<b>1. Sicherheitshinweise .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>6</b>
<b>2.2. Eigenschaften der Antriebstypen .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Montage und elektrischer Anschluss .....</b>	<b>7</b>
<b>3.1. Einbau des Antriebs in die Welle .....</b>	<b>7</b>
<b>3.2. Ablagerung der Motore .....</b>	<b>8</b>
<b>3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>3.4. Elektrischer Anschluss .....</b>	<b>9</b>
<b>4. Einstellung der Endlagen .....</b>	<b>10</b>
<b>4.1. Auslieferungszustand .....</b>	<b>10</b>
<b>4.2. Möglichkeiten der Einstellung .....</b>	<b>10</b>
<b>4.3. Mechanische Voraussetzungen .....</b>	<b>11</b>
<b>4.4. Einstellauswahltabelle .....</b>	<b>11</b>
<b>4.4.1. Automatischer Einstellmodus .....</b>	<b>12</b>
<b>4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte .....</b>	<b>13</b>
<b>4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag .....</b>	<b>14</b>
<b>5. Reset .....</b>	<b>15</b>
<b>6. Technische Daten .....</b>	<b>15</b>
<b>7. Allgemeine Konformitätserklärung .....</b>	<b>15</b>
<b>8. Hinweise für die Fehlersuche .....</b>	<b>16</b>
<b>9. SELVE-Service-Hotline .....</b>	<b>16</b>

**2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs**

**2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Antriebstypen SEL Plus und SES dürfen nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

**2.2. Eigenschaften der Antriebstypen**

<b>Motortyp</b>	<b>SEL Plus</b>	<b>SES</b>
<b>Allgemeine Eigenschaften</b>		
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung	X	X
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung	X	X
Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten, Festfrierschutz	X	X
Automatische Drehrichtungszuordnung	X	X
Parallelschaltung mehrerer Motore möglich	X	X
<b>Endlageneinstellung</b>		
Abschaltung unten: Fester Punkt	X	X
Abschaltung oben: Fester Punkt	möglich	möglich
Abschaltung oben: Anschlag plus Entlastung	möglich	möglich
Automatischer Einlernmodus	X	X
<b>Befestigung des Rollladens</b>		
Verwendung in Verbindung mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern	X	
Verwendung in Verbindung mit starren Verbindern	möglich	X
<b>Verwendungszweck</b>		
Verwendung in Rollladenanlagen	X	X

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

### 3. Montage und elektrischer Anschluss



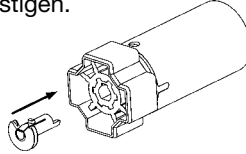
**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!  
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

**Warnung!**

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

#### 3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufringadapter und Kupplungsadapter am Motor anbringen und mit der Kupplungsadaptersicherung befestigen.



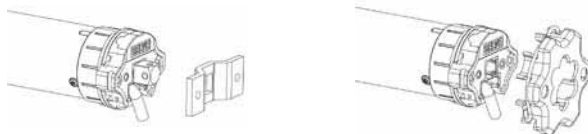
2. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
3. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



4. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
5. Den Behang an der Welle befestigen.

### 3.2. Ablagerung der Motore

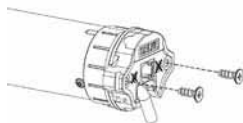
Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für alle Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedenen Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedenen Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

**Achtung!** Der Antrieb SEL 2/30 darf nicht mit dem steckbaren Vierkant 930285 abgelagert werden!

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bei BR 1 gibt es nur 2 Schraublöcher (29 mm Abstand), diese dürfen auch verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: selbstfurchende Schraube KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: Schraube DIN 965 M5 x 10



### 3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.

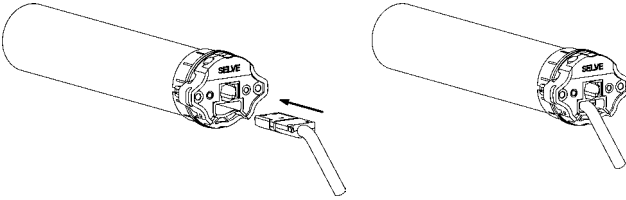


**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

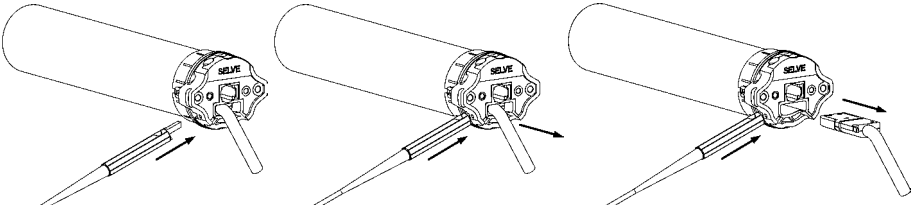
**Warnung!**

Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

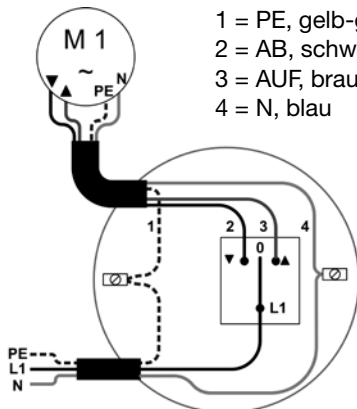
Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigen Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.


D

### 3.4. Elektrischer Anschluss



## 4. Einstellung der Endlagen

### 4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte im Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst nach Einstellung beider Endlagen aktiv.

Die Antriebe SEL Plus und SES befinden sich im Automatischen Einstellmodus.

### 4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Antriebs ist möglich mit:

- Einem beliebigen Schalter (Automatischer Einstellmodus)
- Dem Einstellschalter für elektronische Antriebe (Art. Nr. 290103, Manueller Einstellmodus)

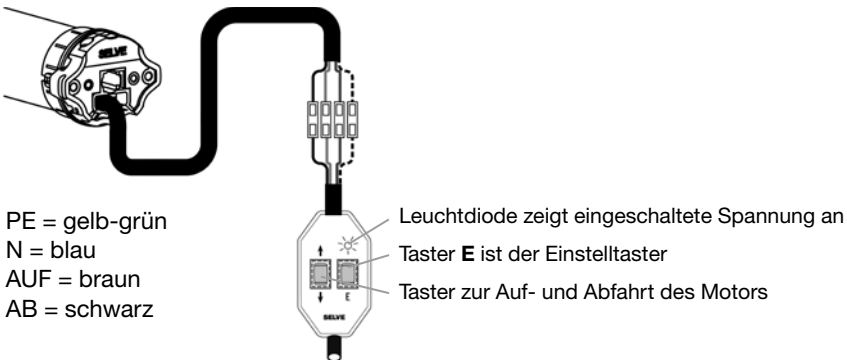
Zum Anschluss des Einstellschalters für Antriebe ist folgendes zu beachten:



**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!  
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

#### Warnung!

Die 4 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



### 4.3. Mechanische Voraussetzungen

Der Betrieb des SEL Plus ist mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern möglich. Optional können auch bei manueller Einstellung starre Verbinder eingesetzt werden.

**Zum Betrieb des SES ist die Verwendung von starren Verbindern notwendig.**

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im Automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank) auf die der Rollladen aufläuft.

### 4.4. Einstellauswahltabelle:

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	oben Anschlag + unten Anschlag	oben Anschlag + unten Anschlag
4.4.2 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	unten Punkt + oben Punkt	unten Punkt + oben Punkt
4.4.3 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	unten Punkt + oben Anschlag	unten Punkt + oben Anschlag

## 4.4.1. Automatischer Einstellmodus

### ➔ im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Automatischen Einstellmodus. Die Antriebstypen SEL Plus und SES finden die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag gefahren werden und dann solange nach unten, bis er automatisch abschaltet.

Einstellung mit Schalter



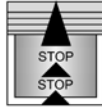
oder



Einstellung mit Einstellschalter



Fahrt des Antriebs



1. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste **aufwärts**. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
2. Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt **automatisch**.
3. Halten Sie die gedrückte Taste weiterhin gedrückt oder drücken Sie erneut eine der Fahrtasten. Der Antrieb fährt nun automatisch **abwärts**.
4. Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt **automatisch**.
5. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

## 4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte

### ➔ im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Einstellung mit  
Einstellschalter

Fahrt des  
Antriebs



6 Sek.

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für 6 Sekunden.



2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **E**-Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.



3 Sek.



3. Fahren Sie den gewünschten **oberen** Endpunkt an und drücken Sie für 3 Sekunden die **E**-Taste.



3 Sek.



4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

## 4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag

### ➔ im Betrieb: unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Einstellung mit  
Einstellschalter

Fahrt des  
Antriebs



6 Sek.

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für 6 Sekunden.



3 Sek.



2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **E**-Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.



3. Fahren Sie **oben** gegen den Anschlag, der Antrieb stoppt **automatisch**.



4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

Auto-Stopp



## 5. Reset

Soll der Antrieb erneut eingestellt werden, so muss der Einstellschalter für elektronische Antriebe an die Anschlussleitung des Antriebs angeschlossen werden.

Beide Endlagen müssen eingestellt sein, d.h. der Antrieb macht im Betrieb keine Fahrtunterbrechungen mehr.

Durch Drücken der **E**-Taste für 1 Sekunde gelangt der Antrieb wieder in den Automatischen Einstellmodus. Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.4.1. bis 4.4.3).

## 6. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment	Drehzahl	Stromaufnahme	Leistung
1/6	6 Nm	15 U/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 U/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 U/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 U/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 U/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 U/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 U/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 U/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 U/min	1,50 A	345 W

Nicht alle Antriebstypen sind in allen Baureihen und Drehmomentstärken verfügbar. Diese Motore haben standardmäßig eine 3 m Netzleitung.

### Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz

Schutzart: IP 44

Laufzeit: 4 Min.

Technische Änderungen vorbehalten.

## 7. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich die Antriebe SEL Plus und SES in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG befinden. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter [www.selve.de](http://www.selve.de).



**8. Hinweise für die Fehlersuche**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Beseitigung</b>
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Antrieb macht bei Erst- inbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Antrieb sind schon Endlagen eingestellt	Antrieb in den Auslieferungszustand zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen in falscher Reihenfolge eingestellt	Endlagen neu einstellen
	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz–AB, braun–AUF)
Antrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF- Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

**9. SELVE-Service-Hotline**

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen  
unter [www.selve.de](http://www.selve.de) oder QR-scan







# SELVE

---

Technik, die bewegt

**SELVE GmbH & Co. KG**

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-299

Fax: +49 2351 925-111

Internet: [www.selve.de](http://www.selve.de)

E-Mail: [info@selve.de](mailto:info@selve.de)